



Änderungsantrag für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren am 27.02.2017,

zum Antrag der Linken, Einrichtung eines Anlaufpunktes für soziale/ gesundheitliche Probleme.

Das Amt für Soziale Dienste wird aufgefordert eine zentrale, staatlich geförderte Anlaufstelle im Stadtteil, zusätzlich zu den bereits bestehenden Institutionen („Aufsuchende Altenarbeit der Kirche“), für hilfebedürftige Menschen die nicht im Seniorenheim leben (der Betreuung vorgeschaltet), zu schaffen. Z.B. „Stadtteilberater“/ „Kümmerer“

Der Beirat Blumenthal hat im Herbst 2016 ein Schreiben an das Amt für Soziale Dienste, mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Vorgehensweise, bezüglich in soziale Not geratener alleinstehender Bürger, gesendet. Diese liegt dem Beirat Blumenthal plausibel vor.

Es wird jedoch immer wieder Menschen geben, die in eine existentielle soziale Notlage geraten, aus der sie sich nicht aus eigener Kraft heraushelfen können. Eine zentrale Anlaufstelle direkt im Stadtteil, z.B. im Ortsamt, würde den Menschen ein hohes Maß an Sicherheit geben.

Susanne Weidemann und die SPD Fraktion des Beirates Blumenthal.